

Vorträge und Gesprächsrunden für Kitas

Die Erziehungs- und Familienberatungsstelle bietet im Rahmen Ihrer präventiven Kompetenz Vorträge und Gesprächsrunden zu unterschiedlichen Themen an. Die Angebote richten sich an Eltern, LehrerInnen, ErzieherInnen und SozialarbeiterInnen, können unmittelbar durch interessierte Gruppen gebucht werden oder im Rahmen von Infoveranstaltungen an Schulen, Kitas, Horten, Stadtteilzentren oder Jugendfreizeiteinrichtungen durchgeführt werden.

Die Realisierung des Angebots hängt von der jeweiligen zeitlichen Kapazität des zuständigen Mitarbeiters ab und wird mit einem Entgelt von 80,- € bzw. 100,- € für eine Veranstaltung berechnet.

Bitte fragen Sie uns:

fon: 0355/52 96 731

mail: erziehungsberatung@jhcb.de

web: www.jhcb.de

Vorträge/ Diskussionsrunden für ErzieherInnen und Eltern

1. Grenzen setzen und konsequent sein - mit sich und dem Kind
 - Anleitung zum Lernprozess der Eltern
 - Zum wohl wichtigsten Erziehungsprinzip
 - Dauer jeweils ca. 1,5 Std. incl. Diskussion

2. Freiheit in Grenzen (DVD)
 - speziell für das Vorschulalter
 - Welche Freiheiten sind unter Grenzen möglich?
 - Freiheit in Grenzen beruht auf: Elterliche Wertschätzung/ Fordern & Grenzen setzen/ Gewähren von Eigenständigkeit
 - Dauer: 1,5 Stunde

3. Kinder lassen sich nicht scheiden
 - Die Bewältigung von Trennung und Scheidung für betroffene Eltern und Kinder
 - Filmdarbietung und Diskussion
 - Dauer 1,5 Stunden

4. Falls ein Kind stiehlt- Was steckt dahinter?
 - Böser Wille? Wunsch nach Beachtung? Kriminell?
 - Die Suche nach Antworten und Ursachen
 - Dauer ca. 1,5 Stdn.

5. Wie kann die Familie die seelische Gesundheit der Kinder fördern?
 - Was ist seelische Gesundheit?
 - Was beeinflusst sie?
 - Fördermöglichkeiten der Kinderbedürfnisse im Alltag
 - Dauer ca. 1,5 Stdn.

6. Geschwisterbeziehungen
 - Positive Seiten von Eifersucht und fairen Wettkämpfen zwischen Geschwistern
 - Geschwisterbande prägen Kinder für ihr weiteres Leben
 - Geschwister – Rivalen oder beste Freunde?

- Dauer ca. 1,5 Stdn. mit Diskussion
7. Familienleben mit Humor und Ernst
- Mit Humor erzieht es sich leichter
 - Dauer ca. 1,5 Stdn. incl. Diskussion
8. Stressresistenz bei Kindern fördern
- Was ist das? Wie geht das? Was können Eltern tun dazu?
 - Dauer ca. 1,5 Stdn. incl. Diskussion
9. Wege aus der Brüllfalle - Wenn Eltern sich durchsetzen müssen
- Konsequenz ohne zu brüllen; Wie geht das?
 - Was Eltern schwächeln lässt, so dass aus einem „Nein“ schließlich ein „Ja“ wird.
 - Thematische Filmdarbietung mit anschließender Diskussion
 - Dauer: max. 2 Stdn.
10. Ein Leben beginnt - Babys Entwicklung verstehen und fördern
- Der Film zeigt die Entwicklung von Kindern in den ersten zwei Lebensjahren
 - An Beispielen wird dargestellt, was Babys brauchen und wie Eltern ihre Signale verstehen können, damit die für das ganze Leben so wichtigen sicheren Bindungen zwischen Kind und Eltern aufgebaut werden können.
 - Dauer: max. 2 Stdn.
11. Ordnung ist das halbe Leben! - Nur: Wie bringe ich das meinem Kind bei?
- Wie viel Ordnung ist sinnvoll, was ist hinderlich?
 - Ordnung und Moral – woher kommt das?
 - Erwachsenen-Ordnung und Kinder-Ordnung – unversöhnlich?
 - Dauer: ca. 1,5 Stdn.
12. Mädchen und Jungen - Geschlechterrollen im Wandel
- „Ein Junge weint doch nicht!“/ „Du bist doch schon ein großer Junge!“
 - Wer kennt sie nicht, solche Sätze? Woher kommt das? Ist das biologisch und unabänderbar?
 - Der Einflüsse gibt es viele auf die Rollen. Ändern sich die Einflüsse, so ändern sich auch das geschlechtliche Selbstbild und das Verhalten.
 - Lassen Sie uns über das WIE austauschen.
 - Dauer: ca. 1,5 Stdn.
13. Krippenkinder (DVD)
- Eingewöhnung, Eigenständig werden, Sprache, Soziales Lernen
 - Erziehungspartnerschaft
 - Bindungstheorie und Kindertagespflege
14. Klug sein allein genügt nicht - Emotionale Intelligenz bei Kindern fördern DVD
- Bedeutung der emotionalen Intelligenz für den Bildungserfolg von Kindern
 - Wie können soziale und emotionale Fähigkeiten der Kinder gezielt gefördert werden?
15. Kleine Helden – wollen immer mutig sein
- Aber das ist schwer!

- Auch der Trost -du musst doch keine Angst haben- ist wenig hilfreich. Wieviel Angst ist normal? Wie sollten Eltern auf kindliche Ängste reagieren? Wie kann ich mein Kind stark und mutig machen? Eine Betrachtung unter entwicklungspsychologischen Aspekten zu Ängsten als notwendige Herausforderung in der kindlichen Entwicklung

16. „Wie ist das mit dem Tod? - Trauernde Kinder besser verstehen und begleiten“

Entsprechend ihres Alters entwickeln Kinder Vorstellungen vom Tod. Noch immer ist die Vorstellung verbreitet, dass ein Kontakt mit Tod und Sterben der seelischen Entwicklung von Kindern abträglich sei. Das verhindert oft eine offene Kommunikation. Trauer und Tod werden häufig aus dem Alltag gedrängt. Welche Vorstellungen haben Kinder vom Tod und wie kann man trauernden Kindern helfen? Diesen Fragen wollen wir uns auf annehmende Art und Weise nähern.